



goes Beteiligung



Hier investieren die Europäische Union und das Land Niedersachsen im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Part II 2026 4. Forum

im Schulzentrum Lohne am 27.06.2026, 10.00 – 13.00 Uhr



Zu Beginn...



...es war sehr warm 🐼

Nach der kleinen Vorstellungsrunde aller Beteiligten fragte euch Frank Labatz vom IfSK, Hannover, ob ihr euch vorstellen könnt, das laufende Projekt auch in anderen Städten und Gemeinden vorzustellen. Eure Antwort: JA 👍

Infos und Themen

1. Internet in den Siedlungen - Hierzu gab es keine Rückmeldung.
Außer die auf den nächsten zwei Folien, die wir euch bereits bereitgestellt hatten
Mobilfunkcheck über die Bundesnetzagentur: <https://www.breitbandmessung.de/mobilfunkmessung>
2. Satellit Starlink ist ein von dem US-Raumfahrtunternehmen SpaceX betriebenes Satellitennetzwerk, das seit 2020 in den USA Internetzugang bietet, seit 2023 weltweit. Zum Kerngeschäft von Starlink zählen die Bereitstellung von Internetzugängen von Gebieten, in denen zuvor keine oder eine nicht ausreichende Internetverbindung zur Verfügung stand. Mit 10.719 Starlink-Satelliten im Erdorbit (Stand Anfang Juli 2026) ist SpaceX der mit Abstand größte Satellitenbetreiber weltweit. Die Starlink-Satelliten werden von einer SpaceX-Niederlassung in Redmond im US-Bundesstaat Washington entwickelt, gefertigt und betrieben.
Netzabdeckung: Seit 2023 sind die meisten aktiven Starlink-Satelliten mit Optischem Richtfunk (Laserlink) ausgerüstet.^[7] Diese Satelliten bieten unabhängig von der Entfernung zur nächsten Bodenstation eine Internetverbindung, sodass Starlink mittlerweile von jedem Standort der Erdoberfläche mit freier Sicht zum Himmel aus nutzbar ist. So ist das System seit 2023 auch in der Seeschifffahrt verfügbar.^[8] Die älteren Satelliten ohne Laserlink-Ausrüstung fungieren nur als Transponder zu den landbasierten Bodenstationen, decken also nur Landflächen und küstennahe Seegebiete ab (Quelle: Wikipedia).
3. Lea & Kimberly fahren mit Heike (Jugendpflege der Gemeinde Wietmarschen) am 04. und 05.07.2026 zum „Workshop unter Palmen“ nach Herne. Sie werden uns im nächsten Forum davon erzählen.
4. Heike, Mignon und Frank berichteten vom Bürgermeistertermin am 26.06.2026 bezüglich des „Haus der Jugend“- Neubaus als Beteiligungsprozess, welcher in der Nähe des Rathauses errichtet werden soll. Ihr wollt zu diesem Thema auf dem Laufenden gehalten werden.
Auftrag an Frank, dass nicht über die Kinder und Jugendliche hinweg entschieden wird, mit ins Boot geholt werden, mehr Meinung der Kinder und Jugendliche und Jugend ist die höchste Priorität.
5. Für den Beteiligungsprozess haltet ihr eine Schulung, wie z.B. „Themen platzieren“ für sinnvoll. Dies könnte im Rahmen eines Forums stattfinden, z.B. 1 Stunde Thema und 2 Stunden Schulung

Internet in den Siedlungen

Jugendbeteiligungsprojekt

Internet /Ausbau/ Infrastruktur

Die Antworten hat uns Thomas Fleddermann zur Verfügung gestellt. Unter Anderem ist er für die Energieversorgung bei der Gemeinde Wietmarschen zuständig.

- **Wer ist wie in der Gemeinde angeschlossen?**

Grundsätzlich haben wir in der Gemeinde folgende Infrastrukturen für Breitband/ Internet

- „Altes“ Telefonnetz (Kupferkabel) - Telekom
- Kabelfernsehtz (Koaxkabel) – früher Kabel Deutschland, heute Vodafone
- Glasfasernetze – Telekom, EWETel, Grafschafter Breitband
- Mobilfunknetze – Telekom, Vodafone, O2 usw.
- Richtfunknetze – Surfn

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Infrastrukturen zwingend flächendeckend vorhanden sind. In neuen Baugebieten wird z.B. nur noch Glasfaser verlegt, wohingegen in einigen alten Baugebieten sowohl Telefon- und Kabelfernseh-, als auch Glasfaserkabel vorhanden sind.

Die Frage wer wie angeschlossen ist, lässt sich also kaum beantworten. Dort wo eine Auswahlmöglichkeit besteht, ist es eine individuelle Entscheidung des Grundstückbesitzers.

- **Gibt es Ausbaupläne Internet?**

Ausbaupläne im Sinne von Bestandsplänen, die einen Überblick (bestenfalls anbieterübergreifend in aggregierter Form) über die Erschließungs- und Versorgungssituation geben, gibt es nicht. Solche Pläne liegen auch uns nicht vor. Um sich als Bürger*in/ Interessent*in einen Überblick über die Versorgungsmöglichkeiten zu verschaffen, bleibt einem nur, die Verfügbarkeitschecks aller Anbieter durchzuführen.

Was die Bestandssituation angeht, habe vermutlich ausschließlich ich als zuständiger Sachbearbeiter aufgrund meines erworbenen Erfahrungswissens einen Überblick, welches Gebiet wie und über welche Anbieter versorgt ist.

Ausbaupläne im Sinne von zukünftigen Planungen liegen derzeit ebenfalls nicht vor. Der Glasfaserausbau ist sehr weit fortgeschritten bzw. abgeschlossen, so dass im Ergebnis von einer Vollversorgung über Glasfaser ausgegangen werden kann. Der Mobilfunkausbau läuft leider nur sehr schleppend. Die Richtfunkversorgung soll perspektivisch noch auf das gesamte Gemeindegebiet erweitert werden.

Leider informieren uns die Anbieter (insb. Mobilfunk) auch erst sehr spät über geplante Ausbaumaßnahmen.

Internet in den Siedlungen

Jugendbeteiligungsprojekt

Internet /Ausbau/ Infrastruktur

Die Antworten hat uns Thomas Fleddermann zur Verfügung gestellt. Unter Anderem ist er für die Energieversorgung bei der Gemeinde Wietmarschen zuständig.

- **Wie wird mit neuen Baugebieten umgegangen? Wird dort direkt die Versorgung gesichert?**

Ja, in neuen Baugebieten wird im Rahmen der Erschließung direkt ein Glasfasernetz verlegt. Die Verlegung erfolgt jedoch nur durch einen Anbieter, d.h. die Bauherren*innen sind an diesen Anbieter gebunden. Eine Netz- bzw. Marktliberalisierung ist zwar gesetzlich bzw. regulatorisch vorgesehen, findet aber, anders als z.B. im Strom- und Gasmarkt noch nicht statt. Dies bedeutet, dass z.B. die Telekom keine Produkte im EWETel- oder Grafschafter Breitband- Netz anbietet, obwohl sie dies grds. könnte (dies gilt anders herum ebenso).

- **Wie wird generell ausgebaut? Gibt es da Zukunftspläne?**

Dies entzieht sich völlig unserer gemeindlichen Kenntnis und unserem Einfluss. Die Art des Ausbaus und Zukunftsplanungen liegen ausschließlich bei den Netzbetreibern.

- **Wie kann man dieses transparent machen? Gibt es mögliche Konzepte/Pläne, die man den Jugendlichen zeigen kann?**

Aufgrund meiner vorangegangenen Antworten, leider nein.

Breitband- bzw. Internetversorgung ist ein privatwirtschaftlicher Markt, auf den Städte und Gemeinden kaum Einfluss haben. Selbstverständlich sind wir bemüht, ein bestmögliches Versorgungsniveau zu gewährleisten. Wir können diese Versorgung letztlich aber nicht selber (mit eigenem Geld) übernehmen. Beim Glasfaserausbau ist dies ja zum Teil so erfolgt.

Dies ist vielen Bürgern*innen oft nicht bekannt bzw. wird von diesen mittlerweile auch anders wahrgenommen. Mir begegnen oft Sätze wie „Internet ist Bestandteil der Daseinsfürsorge“, „Breitbandversorgung ist heute selbstverständlich“ „die Gemeinde muss das sicherstellen“ usw. Dem ist aber (noch) nicht so.

Die Netzbetreiber und Anbieter verfolgen wirtschaftliche Ziele. Daher erfolgt ein Ausbau zunächst dort, wo es die wirtschaftlich höhere Rendite bringt. Der ländliche Raum ist da leider oftmals nicht so interessant.

Zudem hüten die Anbieter ihre Ausbaupläne wie Geheimnisse. Wie bereits gesagt, werden selbst die Kommunen i.d.R. erst zum spätmöglichen Zeitpunkt informiert.

Wie gesagt... Warm war's



Und trotzdem:



Berlin-Fahrt - Aufgabe

Worauf ist zu achten...

...als Gruppe:

Was wünscht ihr euch für die Tage:

Was könnt ihr dafür tun:

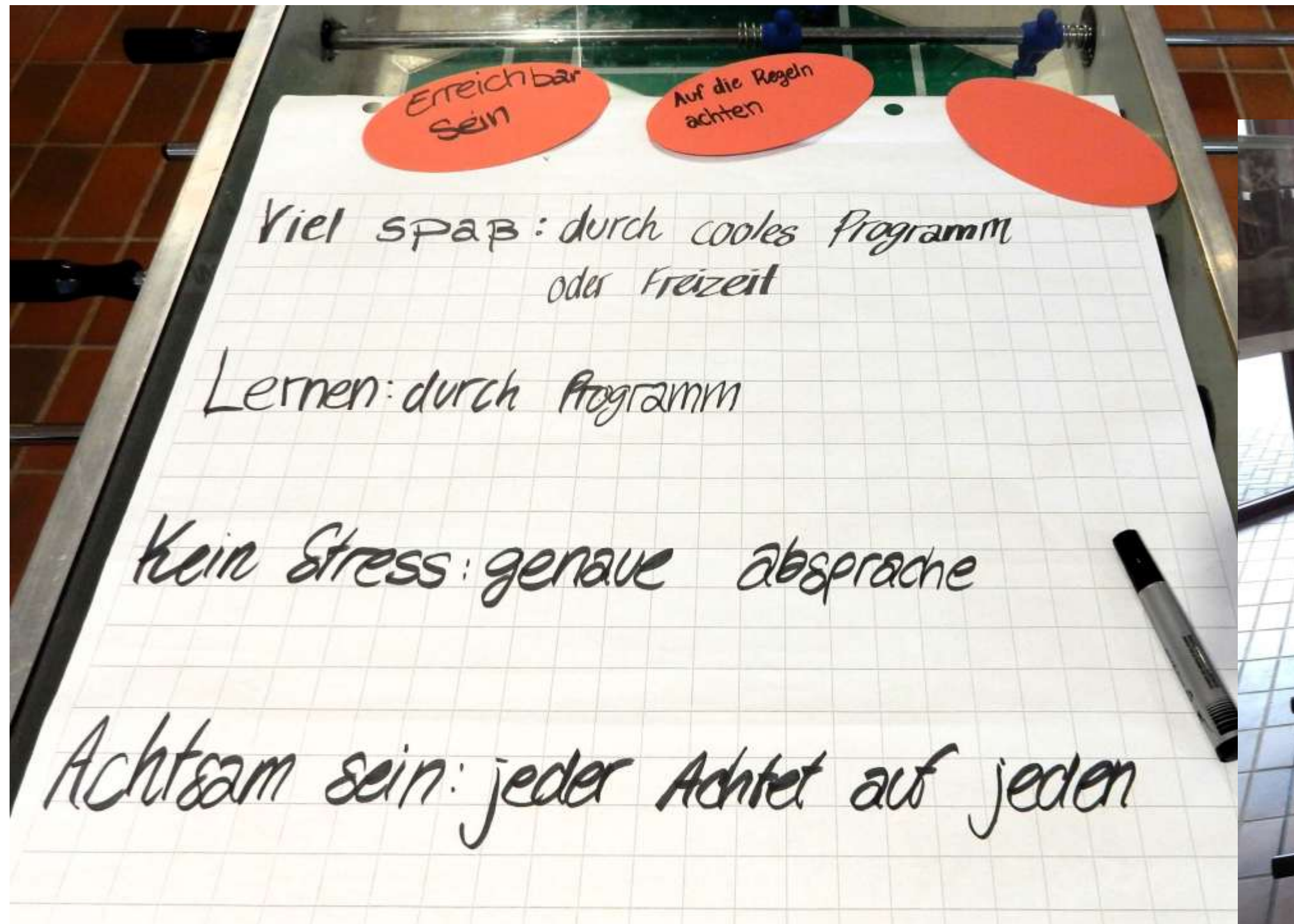
...als Person:

Worauf muss ich aufpassen?:

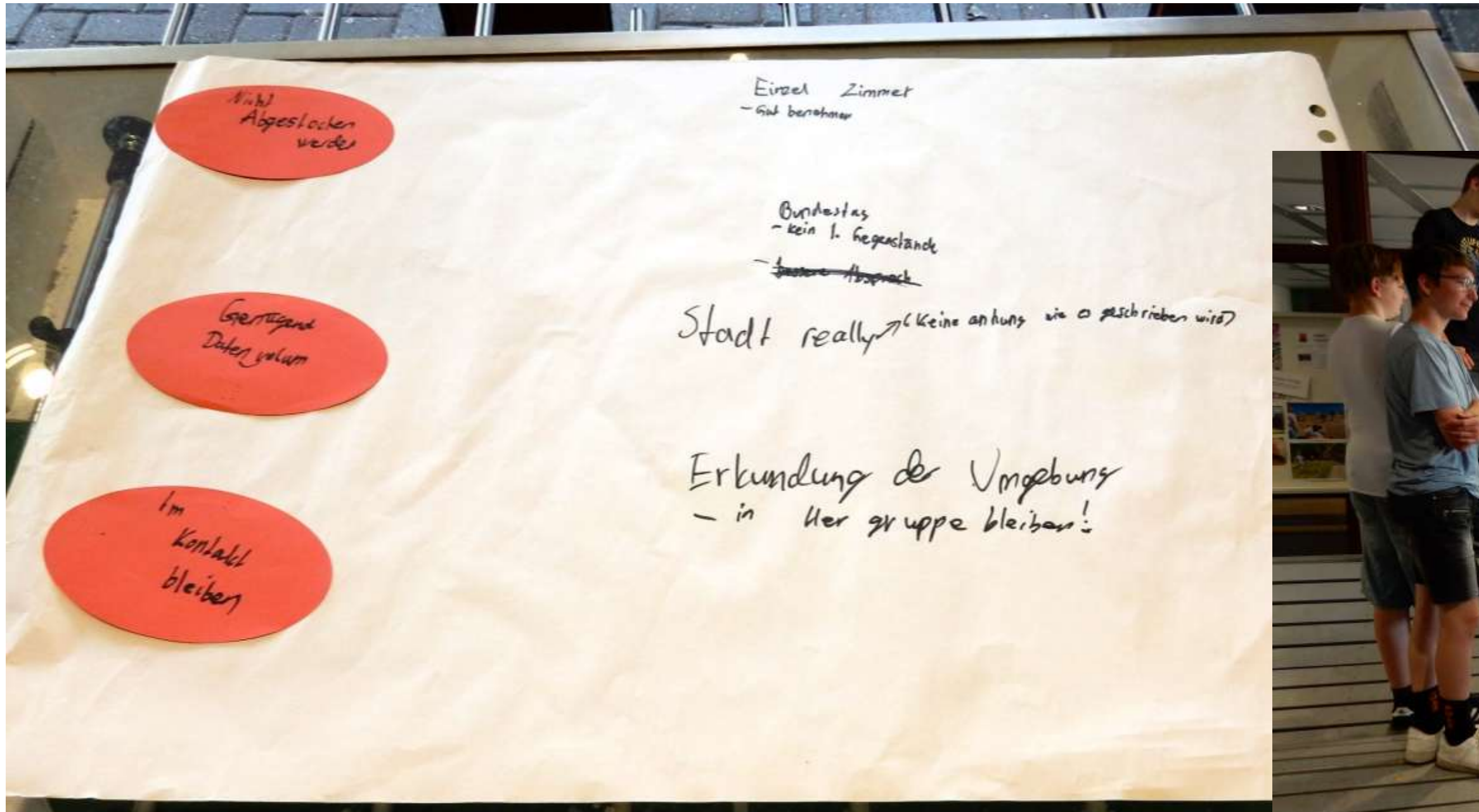
Berlin-Fahrt - Ausarbeitung



Berlin-Fahrt - Präsentation



Berlin-Fahrt - Präsentation



Berlin-Fahrt - Präsentation



Ich wünsche mir...

- ... ganz viel Spaß!
- ... gutes Wetter!
- ... wenig Stress!
- ... viel Bildung!
- ... gute Shopping-trips!

Voraussetzung

- Gute Laune haben! ☺
- kann ich leider nicht beeinflussen ... ☹
- kommunizieren und entspannt bleiben
- aufpassen und zuhören
- Spaß haben und die Zeit nutzen

An die Regeln halten!

wichtige Dinge mit sich führen (Penis usw.)

auf ein Gutes miteinander! Alle sind nett!

Ich möchte Stress mit Frank vermeiden...!
↳ An die Regeln halten!! (wichtig!)

Außerdem hoffe ich auf eine gute Gruppendynamik und jeder sollte Spaß haben!

Niemand wird ausgegrenzt oder schlecht behandelt!

Ich hoffe keiner wird entführt oder so... ☹

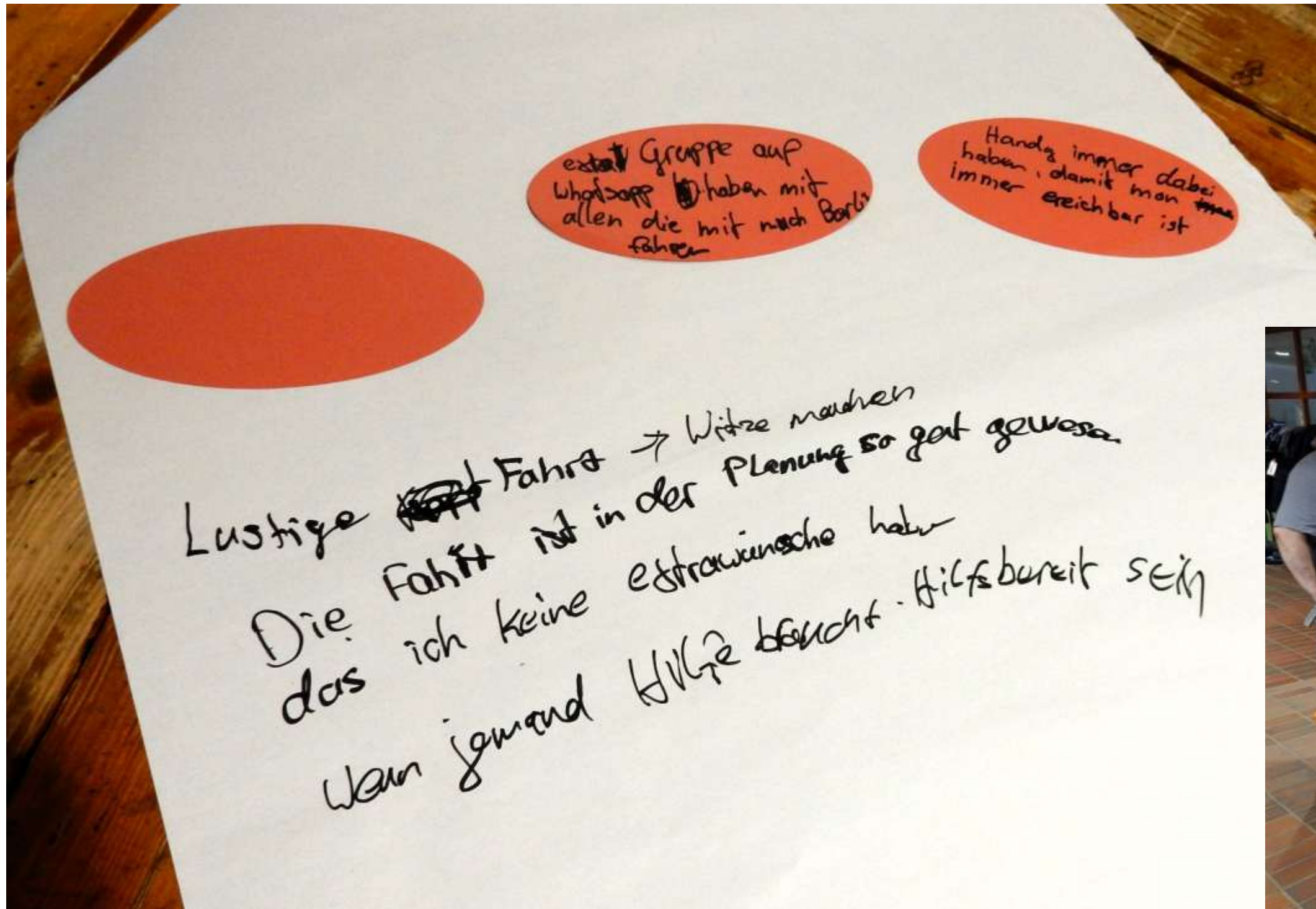
SPAS HABEN!

- aus allem das Beste machen!
- an die Regeln halten!
- nicht provozieren
- Freundlich sein
- niemanden nerven

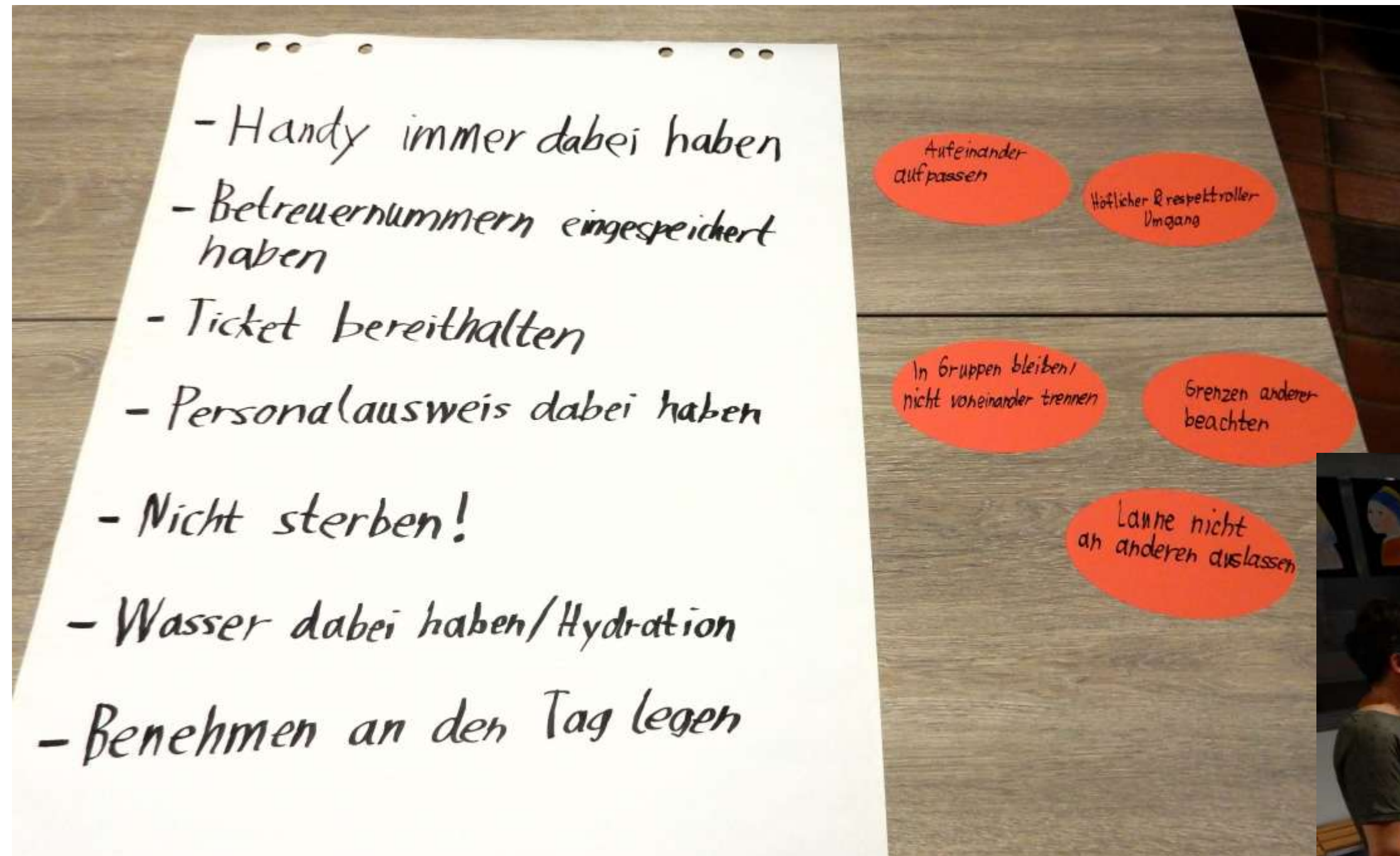
Ref: 7-15/615 / 7-15/625

Handout
GUTES GED
Spaß!

Berlin-Fahrt - Präsentation



Berlin-Fahrt - Präsentation



So geht's weiter

Am 29. August von 10.00 - 13.00 Uhr findet WigoBe Part II 2026 das 5. Kinder- und Jugendformat im Schulzentrum Lohne statt.

Themen u.a.

- Wie waren die Ferien?
- Rückblick Berlin – Termin November
- Rückblick auf den Workshop unter Palmen 2026 in Herne
- Neues vom Haus der Jugend in der Gemeinde
- Kurzreisen, Thementage oder Fortbildungen
- Was gibt es noch? Schreibt es mir sehr gerne!

Auf www.labowe.de findet ihr weitere Informationen.

...bei Fragen melde dich sehr gerne:



Institut für
Soziale Kompetenz[®]



Wie bin ich zu erreichen:



Telefon

0511.2103440



Mobil

0177.8636124



Mail

info@labatz.de